

Die Basis: Gemeinde Jesu

Diese Ausarbeitung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit!

Quelle: - Bibel

Gemeinde bedeutet, daß verschiedene Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten, aus verschiedenen geistlichen Hintergründen, mit verschiedenen Aufgaben von Gott zusammenkommen und ihre Berufung von Gott ausüben. *Röm. 12/3-8*

Grund der Gemeinde:

- damit die Weisheit Gottes auf der Welt erkennbar wird *Eph. 3/10*
- zum Preis von Gottes Herrlichkeit *Eph. 1/3-14*
- zur Verkündigung von Gottes Wesen *1.Petr. 2/9*
- zur Gemeinschaft *Joh. 17/21*

Haupt der Gemeinde:

- Jesus Christus *Eph. 1/22*

Namen für die Gemeinde:

- Haus Gottes *1.Tim. 4/4-5*
- Pfeiler *1.Tim. 4/4-5*
- Grundfeste der Wahrheit *1.Tim. 4/4-5*
- Leib *Eph. 1/23*
- Glieder von Jesus Leib *Eph. 5/30, 1.Kor. 12/12-30*
- Volk Gottes *Hebr. 4/9*

Bauer der Gemeinde:

- Jesus *Matth. 16/18*
- Gott *1.Kor. 12/28*

Auswirkungen der Gemeinde auf der Erde:

- der Ort, der nicht vom Reich der Finsternis überwältigt werden kann *Matth. 16/18*
- Gemeinde ist die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt *Eph. 1/23*
Zum Beispiel: - Fülle der Wahrheit *1.Tim. 4/4-5*
- Fülle der Heilung

Der Ausdruck der Gemeinde:

- Gaben (Siehe auch **Die Basis: Geistesgaben**) *Röm. 12/6-8*
- Lehre in Weisheit *Kol. 3/16*
- Ermahnung in Weisheit *Kol. 3/16, Phil. 2/1*
- Bibel lesen *Kol. 3/16*
- Singen *Kol. 3/16*
- Lobpreis *Kol. 3/16*
- Gebet
 - Fürbitte, Gebet, Dank für alle Menschen *1.Tim. 2/1*
 - für Obrigkeit *1.Tim. 2/1*
- Opfer

Quelle: www.thomasfehr.de

- Lobopfer zu Gott = Lobpreis *Hebr. 13/15*
- Christi Wort predigen zum Glauben *Röm. 10/17*
- Trost der Liebe *Phil. 2/1*
- Gemeinschaft des Geistes *Phil. 2/1*
- herzliche Liebe *Phil. 2/1*
- Barmherzigkeit *Phil. 2/1*
- eines Sinnes *Phil. 2/2*
- einmütig *Phil. 2/2*
- einträchtig *Phil. 2/2*
- in Demut den Anderen höher achten *Phil. 2/3*
- Gesinnung, die der Gemeinschaft mit Christus entspricht *Phil. 2/5*
- den Menschen Jesus bekannt machen *Matth. 28/19-20, Röm. 10/14-15*
- Jesus auf der Erde vertreten *2.Kor. 5/20*
- evangelistisch *1.Kor. 14/24*
- Gottesfurcht *Apg. 5/11*
- Jesus widerspiegeln *Apg. 4/13*
- missionieren *Luk. 24/47, Joh. 20/21, Matth. 28/19*

Der Christ in der Gemeinde:

- als Christ **wird** man in die Gemeinde hinzugefügt, dort gehört man hin *Apg. 2/41*
- Glied des Leibes, ausgerüstet mit Fähigkeiten für ganz speziellen Aufgaben *1.Kor. 12/12ff*
- ist angewiesen auf die anderen Glieder *1.Kor. 12/21*
- einander beistehen *1.Kor. 12/25*

Die erste Gemeinde als Beispiel für Gemeinde heute

Glieder:

- sind Freiwillige *Apg. 2/41*
- taten Buße - bekehrten sich vom alten Weg, hin zu Jesus *Apg. 2/38*
- ließen sich taufen *Apg. 2/38*
- empfangen die Gabe des Hl . Geistes, als Resultat der Bekehrung und Taufe *Apg. 2/38*

Ort:

- sie verharrten täglich einmütig im Tempel *Apg. 2/46*
- sie trafen sich in ihren Häusern zum Abendmahl und zur Tischgemeinschaft *Apg. 2/46*

Gemeindeleben:

- Sie verharrten in der Lehre der Apostel *Apg. 2/42*
- Sie verharrten in der Gemeinschaft der Heiligen *Apg. 2/42*
- Sie verharrten im Brotbrechen (Abendmahl) *Apg. 2/42*
- Sie verharrten im Gebet *Apg. 2/42*
- Sie waren beisammen *Apg. 2/44*
- Sie hatten alles gemeinsam *Apg. 2/44*
- Sie verteilten und verkauften ihre Güter und Habe und gaben den Bedürftigen Gläubigen *Apg. 2/45*
- Sie waren täglich im Tempel *Apg. 2/46*

- Sie hielten Abendmahl in den Häusern *Apg. 2/46*
- Sie hatten Tischgemeinschaft mit Freude und lauterem Herzen *Apg. 2/46*
- Sie lobten Gott *Apg. 2/47*
- Sie waren ein Herz und eine Seele *Apg. 4/32*
- Sie hatten keinen Mangel *Apg. 4/34*

Zeugnis der Gemeinde vor der Welt:

- Sie fanden Wohlwollen beim ganzen Volk *Apg. 2/47*
- Große Gnade war auf ihnen allen *Apg. 4/33*

Stufen der Einbindung in die lokale Gemeinde:

1. Leute, die mit Kirche nichts zu tun haben = Unbekehrte
 - kommen manchmal z.B. Weihnachten
 - diese Leute brauchen erst mal eine Grundinformation über Jesus
2. Regelmäßige Gäste und Freunde der Gemeinde = keine Mitglieder
3. Verbindliche Mitgliedschaft

Das enthält bei der *Biblischen Glaubensgemeinde Stuttgart*:

- Bekehrung zu Jesus Christus
- Anerkennung der Bibel als Grundlage für das persönliche und gemeindliche Leben
- komplette Teilnahme am Glaubensgrund- und Aufbaukurs
- Glaubenstaupe
- Integration in eine Zellgruppe wie Hauskreis, Jugendkreis usw.
- finanzielle Verantwortung für die Gemeinde tragen / Zehnter
- Zustimmung des Gebiets- oder Hauskreisleiters zur Mitgliedschaft
- Lebensbereinigung
- sauberer Abgang aus der alten Gemeinde, wenn vorhanden
- Teilnahme am Gemeindeeinführungsseminar
- Bereitschaft der Teilnahme an einem Dienst im Reich Gottes
- evangelisches Engagement
- regelmäßiger Gottesdienstbesuch

4. Verbindliche Mitarbeiterschaft

- kleiner oder größerer Dienst in der Gemeinde

5. Leiterschaft

- Verantwortung für andere Menschen übernehmen, auch im Kleinen z.B. Menschen zu Jesus führen, Hauskreis leiten

Gründe für verbindliche Gemeindezugehörigkeit:

- Leib Christi besteht aus verschiedenen Gliedern *Röm. 12/5*
- wir sind Gottes Hausgenossen *Eph. 2/19-20*
- auf einander achthaben, ermahnen *Hebr. 10/24*
- Ort der Gemeinschaft, der heimatlichen Geborgenheit
- Ort der Gabenausübung *1.Kor. 12/4ff*
- Gottes Berufung in einen Leib hinein *Eph. 4/4*
- Stellung unter Leiterschaft *Hebr. 13/17*
- Ort des geistl. und prakt. Trainingsprogramms

– Ort, der von den Pforten der Hölle nicht überwunden werden kann *Matth. 16/18*

Gottesdienstliche Praktiken und biblische Befunde dazu:

Hände heben	Ps. 134/1-2
"Amen"-Rufe (Bekräftigung)	Phil. 1/7, Heb. 2/3, Offb. 19/4
"Halleluja"-Rufe	Offb. 19/4, Ps. 104/35
Klatschen (Dank gegenüber Gott)	Ps. 107/21-22
Zeugnisgeben	Ps. 107/21-22
Segnen	1.Petr. 3/9
Umfallen	1.Sam 19/18-24

Weiteres

– die Lehrer kennen ihre Leute *Heb. 13/17*